

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 11. September 1875.)

Der schweizerische Bundesrath hat bezüglich derjenigen Offiziere der bisherigen Stabsabtheilungen, welche nicht bereits bei der Formation der Stäbe und Truppenkörper Verwendung gefunden haben, beschlossen:

Dem Bundesrathe, resp. dem Oberbefehlshaber werden, im Sinne des Art. 58 der Militärorganisation zur Verfügung gestellt (inbegriffen sind hier diejenigen Offiziere, welche während der Dauer ihres Amtes von der Wehrpflicht enthoben sind) als

Obersten der Infanterie.

von Salis, Jakob, von Jenins, in Chur.
 Philippin, Jules, von Neuenburg und Genf, in Neuenburg.
 Schädler, Leonz, von Dornach, in Aarau.
 Stadler, Albert, von Zürich, in Enge.
 Scherer, Jakob, von Winterthur, in Bern.
 Welti, Emil, von Zurzach, in Bern.
 Wieland, Heinrich, von und in Basel.
 Stocker, Abraham, von Büron, in Luzern.
 Feiß, Joachim, von Alt-St. Johann, in Bern.
 Fonjallaz, Charles, von und in Cully.
 Rüstow, Wilhelm, von Bauma, in Unterstraß.
 de Mandrot, Alphonse, von Morges, in Neuenburg.
 Müller, Armin, von und in Biel.

Oberstlieutenants der Infanterie.

Lambelet, Louis, von Verrières, in Neuenburg.
 de Buman, Eugène, von Belfaux, in Freiburg.
 Mezener, Friedrich, von Meiringen, in Bern.
 Hug, Hermann, von Genf, in Nidau.
 Sacc, Henri, von Neuenburg, in Colombier.
 Marcuard, Friedrich, von und in Bern.
 Jecker, Konrad, von und in Solothurn.

Thalmann, Joseph, von Hasle, in Luzern.
 von Reding-Biberegg, Hektor, von und in Schwyz.
 Roth, Arnold, von und in Teufen.
 de Montmollin, Jean, von und in Neuenburg.
 Ringier, Gottlieb, von und in Zofingen.

Majore der Infanterie.

Diodati, Alois, von Genf, in Dullit près Rolle.
 Koch, Anton, von Sommeri, in Frauenfeld.
 Elgger, Karl, von Rheinfelden und Gisikon, in Luzern.
 Schmidt, Rudolf, von Basel, in Bern.
 Vernet, Albert, von und in Genf.
 Suter, Karl, von Zofingen, in Zürich.
 Jaquet, Louis, von Vallorbes, in Lausanne.
 Boissonnas, Charles, von und in Genf.
 Glinz, August, von St. Gallen, in Zürich.

Obersten der Kavallerie.

von Linden, Ludwig, von Bern, in Thun.
 Zehnder, Gottlieb, von Birmenstorf, in Aarau.

Oberstlieutenants der Kavallerie.

Des Gouttes, Louis, von und in Bern.
 Müller, Christian, von Rapperswil, in Luzern.

Majore der Kavallerie.

von Sury, Oscar, von und in Solothurn.
 Tschann, Victor, von und in Bern.

Obersten der Artillerie.

Delarageaz, Louis, von Préverenges, in Lausanne.
 Burnand, Edouard, von und in Moudon.
 Herzog, Hans, von und in Aarau.
 Hammer, Bernhard, von Olten, in Berlin.
 Pestalozzi, Karl, von und in Zürich.
 Cérésole, Paul, von Vevey, in Bern.
 Bleuler, Hermann, von Riesbach, in Neumünster.
 de Rham, David, von und in Giez (Waadt).
 de Perrot, Louis, von und in Neuenburg.

Oberstlieutenants der Artillerie.

von Erlach, Rudolf, von Bern, in Aarau.
 Lucot, Gabriel, von Genf, in Thun.
 Ruchonnet, Ernest, von St. Saphorin, in Lausanne.
 Massip, Philipp, von und in Genf.
 Ryffel, Heinrich, von Wezikon, in Glattfelden.

Majore der Artillerie.

Pfenninger, Johannes, von Grüningen, in Bern.
 Patochi, Michele, von Peccia, in Bellinzona.
 Stahel, Jakob, von Turbenthal, in Thun.
 Greßly, Albert, von Bärschwyl, in Bern.
 Fornerod, August, von Avenches, in Zürich.

Obersten des Genie.

Wolff, Kaspar, von und in Zürich.
 Schumacher, Friedrich, von Zweisimmen, in Sumiswald.
 Gautier, Emile, von Genf, in Cologny.
 Fraschina, Carlo, von Bosco, in Bellinzona.
 Dumur, Jules, von Grandvaux, in Bern.

Majore des Genie.

Guillemin, Etienne, von Cossonay, in Lausanne.
 Butticaz, Charles, von Treytorrens, in Lausanne.
 von Peyer, Alfred, von Schaffhausen, in Thun.
 Meinecke, Adolf, von und in Untersträß (Zürich).

Obersten bei den Verwaltungstruppen.

Denzler, Ludwig, von Zürich, in Bern.
 Schenk, Jakob, von und in Uhwiesen (Zürich).
 Pauli, Georg, von Malans, in Thun.

Oberstlieutenants bei den Verwaltungstruppen.

Tobler, Gustav, von Wezikon, in Seefeld.
 Mäder, Johann, von Mühleberg, in Bern.
 Stauffer, Karl, von Signau, in Bern.
 Good, Wilhelm, von und in Mels.
 Wuilleret, Henri, von Romont, in Freiburg.
 Jeanneret, Alfred, von Locle, in Chauxdefonds.

Majore bei den Verwaltungstruppen.

Wegmann, Konrad, von Höngg, in Zürich.
 Oederlin, Friedrich, von und in Baden.
 Sigri, Gustav, von und in Erlach.
 Pattani, Noël, von und in Giornico.
 Pillichody, Gustav, von und in Bern.
 Albrecht, Jakob, von Egelshofen, in Landschlacht.

Sanitätstruppen.

Abtheilung Medizinalpersonal.

Obersten.

Schnyder, Heinrich, von Sursee, in Bern.

Oberstlieutenants.

Brière, Adrien, von St. Prex, in Yverdon.
 Ackermann, Joseph, von und in Solothurn.
 Ruepp, Traugott, von und in Sarmenstorf.
 Engelhard, Oscar, von und in Murten.
 Göldlin, Robert, von und in Luzern.

Abtheilung Veterinärpersonal.

Oberstlieutenants.

Zangger, Rudolf, von Mönchaltorf, in Zürich.

Majore.

Bièler, Samuel, von Préverenges, in Lausanne.

Der Landwehr werden zugetheilt:

1. Als Landwehrbrigadiers.

- | | | | |
|------|----------|--------|---|
| I. | Brigade: | Oberst | Chuard, Louis, von Corselles, in Lausanne. |
| II. | " | " | de Vallière, Theodore, von Moudon, in Lausanne. |
| III. | " | " | Borgeaud, Constant, von Penthaz, in Lausanne. |
| IV. | " | " | Girard, Ami, von St. Martin, in Renan. |

V. Brigade:	Oberst	Amstutz, Johann, von Sigriswyl, in Bern.
IX.	"	" Bachofen, Samuel, von und in Basel.
X.	"	" Schädler, Adolf, von Dornach, in Solothurn.
XI.	"	" Heß, Rudolf, von und in Zürich.
XVI.	"	" Bernasconi, Costantino, von in und Chiasso.

2. Als Regimentskommandanten der Landwehr.

1. Regiment:	Oberstlieut.:	Oguey, David, von Ormont-dessus, in Orbe.
2.	"	" de Loriol, Auguste, von Lausanne, in Château d'Allaman.
3.	"	" Murisier, Frédéric, von St. Saphorin, in Vevey.
4.	"	" Pictet de Rochemont, Auguste, von und in Genf.
6.	"	" de Roulet, Henri, von Neuenburg, in Mur près Avenches.
10.	"	" von Werdt, Armand, von und in Bern.
19.	"	" Frey, August, von und in Aarau.
20.	"	" von Hallwyl, Hans, von Brugg, in Aarau.
28.	"	" Anderegg, Konrad, von Peterzell, in St. Gallen.
29.	"	" Jenny, Kosmus, von und in Ennenda.
31.	"	" Rusea, Felice, von und in Locarno.
32.	"	" Pedevilla, Francesco, von Sigirino, in Lugano.

Bei den Truppen werden eingetheilt:

Bei der Infanterie als Majore.

Hoffmann, Nathanael, von Biel-Benken, in Oberwyl.
 Bruni, Guillaume, von und in Bellinzona.
 Gygax, Johann, von Seeberg, in Bern.
 Salis, Ulrich, von und in Chur.
 Demole, Isaac, von Genf, in Veytaux.
 Bernasconi, Francesco, von und in Chiasso.

Bei der Artillerie als Hauptleute.

Wirz, Gotthold, von und in Schöffland.
 Techtermann, Arthur, von und in Freiburg.
 Bussmann, Albert, von und in Liestal.

Goetz, François, von Genf, in Plainpalais.
Vigier, Ferdinand, von und in Solothurn.

Beim Genie als Hauptleute.

Perret, Louis, von und in Morges.
Businger, Ferdinand, von und in Stanz.
Stänz, Rudolf, von Küttigen, in Aarau.

Als Oberlieutenant.

Pestalozzi, Salomon, von Zürich, in Amsteg.

Bei den Verwaltungstruppen:

Als Hauptleute.

Alder, Eduard, von Küssnacht, in Genf.
Simona, Georg, von und in Locarno.
Minder, Arnold, von Bätterkinden, in Arth.
Blumer, Johannes, von und in Schwanden.
Ronca, Karl, von und in Luzern.
Gut, Joseph, von Altishofen, in Luzern.
Diener, Arnold, von Eßlingen, in Zürich.

Als Oberlieutenants.

Bener, Gustav, von und in Chur.
Stähelin, Hermann, von St. Gallen, in Weinfelden.
Schmid, Heinrich, von Eglisau, in Schaffhausen.

Als Lieutenant.

Brand, Samuel, von und in Ursenbach.

Bei den Sanitätstruppen:

Medizinalpersonal.

Als Hauptmann.

Studer, Bernhard, von und in Bern.

Veterinärpersonal.

Als Hauptleute.

Bauhofer, Samuel, von Reinach, in Aarau.
 Großenbacher, Johann, von Hasle, in Thun.
 Mändly, Joseph, von und in Vesin (Freiburg).
 Vetterli, Heinrich, von Nußbaumen, in Frauenfeld.
 Sidler, Heinrich, von Otterbach, in Affoltern a. A.

Als Oberlieutenants.

Kest, Robert, von Gösliken (Aargau), in Baden.
 Hägeli, Christian, von und in Hofstetten (Solothurn).
 Müller, Heinrich, von und in Goßau (St. Gallen).

(Vom 20. September 1875.)

Der Bundesrath hat, einem schon längst anerkannten Bedürfniß genügend, für die Stadt Warschau ein schweizerisches Konsulat errichtet, und als Konsul daselbst gewählt: Hrn. Anton Semadeni, von Poschiavo (Graubünden), Rentier in Warschau.

Infolge eingereichter Demission von Seite des schweizerischen Konsuls in Buenos-Ayres, Hrn. Friedrich Kubly von Altstätten (St. Gallen), hat der Bundesrath demselben die Entlassung von seinem Posten ertheilt und an dessen Stelle gewählt: Hrn. Wilhelm Matti aus dem Kanton Tessin, Chef verschiedener Unternehmungen in Buenos-Ayres.

Zum Vize-Konsul daselbst ernannte der Bundesrath Herrn Alexandre Jaquet von Neuenburg, Handelsmann in Buenos-Ayres.

Der Bundesrath ernannte zum Quartiermeister des V. Infanterieregiments Hrn. Oberlieutenant Alphonse Théraulaz in Freiburg, mit Beförderung zum Hauptmannsgrad.

Herr Thomas Hold von Chur, welcher die Kavallerie-Offiziersbildungsschule in Aarau mit Erfolg bestanden hat, ist zum Lieutenant der Kavallerie (Guiden) ernannt worden.

(Vom 22. September 1875.)

Der Bundesrath hat zum schweizerischen Konsul in Triest ernannt: Hrn. Alexis Paris, von Peseux (Neuenburg), vom Hause Paris & C^{ie} in Triest.

An die am 26. und 27. dieses Monats in Zürich stattfindende Ausstellung von Zuchtpferden ist vom Bundesrath ein Beitrag von 250 Franken bewilligt worden.

Mit Rücksicht auf die am 31. Dezember d. J. zu Ende gehende Amtsdauer der eidgenössischen Geschwornen beschloß der Bundesrath, das nachstehende Kreisschreiben an sämtliche eidgenössische Stände zu erlassen:

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Der Art. 42 des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen vom 19. Juli 1872 (alte off. Sml. Bd. X, S. 915) und der gleichlautende Art. 44 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juli 1874 (Amtl. Sammlung der Bundesgesetze, Neue Folge Bd. I, S. 136) schreiben vor, daß die Erneuerung der eidgenössischen Geschwornenlisten je von sechs zu sechs Jahren erfolgen soll, und daß der Bundesrath für die Anfertigung der neuen Listen zu sorgen habe.

„In Folge dieser Vorschriften geht die Amtsdauer, der im Herbst 1869 gewählten eidgenössischen Geschwornen mit dem 31. Dezember nächsthin zu Ende.

„ Wir laden Sie daher ein, gleichzeitig mit den Mitgliedern des Nationalrathes auch die eidgenössischen Geschwornen für eine neue Periode von sechs Jahren wählen zu lassen und das Resultat so rechtzeitig an das Bundesgericht in Lausanne zu übersenden, daß noch vor Ende des laufenden Jahres die neuen Bezirkslisten zusammengesetzt werden können.

„ Hiebei machen wir Sie noch auf folgende Punkte aufmerksam:

„ 1) Durch das neue Gesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juni 1874 (Art. 40) sind die fünf Assisenbezirke in der gleichen Umschreibung beibehalten worden, wie sie seit 1849 bestanden haben. Ebenso sind die gleichen Verhältniszahlen für die zu treffenden Wahlen beibehalten. Es kommt hier lediglich die Abweichung vor, daß im Art. 22 des Gesetzes von 1849 vom Kanton Graubünden das Hochgericht Misox und Calanca dem fünften Kreise zugetheilt war, während der Art. 40 des Gesetzes vom 27. Juni 1874 vorschreibt, es sollen alle Gemeinden des Kantons Graubünden, „in denen die italienische Sprache vorherrscht,“ dem fünften Bezirke angehören. Es wird die Regierung des Kantons Graubünden prüfen, inwiefern diese veränderte Redaktion eine Abänderung in der Kreiseintheilung zur Folge hat und bei der Bestimmung der von jeder Gemeinde zu wählenden Anzahl der Geschwornen nach der von uns mit Kreisschreiben vom 31. Juli 1849 (Bundesblatt 1849, Bd. II, S. 343) gegebenen Anleitung zu verfahren.

„ 2) Bei der Repartition der Zahl der von jedem Kanton, resp. Kantonstheil zu wählenden Geschwornen ist selbstverständlich nicht mehr die eidgenössische Volkszählung von 1860, sondern diejenige von 1870 zur Grundlage zu nehmen.

„ 3) Die Verzeichnisse der gewählten Geschwornen und die später eintretenden Veränderungen, wenn einzelne Geschworne gestorben sind oder aus andern Gründen die Eigenschaft als Geschworne verloren haben, sind nach Art. 43 des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1874 dem Bundesgerichte mitzuthemen. Der Art. 41 und der erste Satz von Art. 43 des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössischen Wahlen, vom 19. Juli 1872, wonach diese Mittheilungen an den Bundesrath zu machen waren, sind, weil mit dem neuern Gesetz vom 27. Juni 1874 im Widerspruche stehend, gemäß der Schlußbestimmung dieses letztern aufgehoben.

„ 4) Hinsichtlich der Frage, ob Jemand fähig oder verpflichtet sei, sich auf die eidgenössischen Geschwornenlisten setzen zu lassen, und bezüglich des Entscheides hierüber in zweifelhaften Fällen, sind die Artikel 41, 42 und 43 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juni 1874 maßgebend.

„5) Betreffend das Stimmrecht der Bürger dagegen und das formelle Verfahren bei den Wahlen sind Art. 74 der Bundesverfassung, insbesondere aber die Artikel 1 — 11 und Art. 40 des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen von 1872 zu beobachten.

„6) Im Weiteren verweisen wir noch auf das oben sub 1 erwähnte Kreisschreiben vom 31. Juli 1849, welches für Fragen, die hier nicht speziell berührt worden sind, die wünschbaren Aufschlüsse enthält.“

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, auf den Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der Eisenbahn zwischen Delsberg und Basel die dormalen auf dieser Route bestehenden Postverbindungen aufzuheben, dagegen aber, falls annehmbare Führungsangebote erhältlich werden, folgende neue Kurseinrichtungen zu erstellen:

- a. einen neuen Lokal-Fourgondienst zwischen Posthof und Bahnhof in Basel;
 - b. einen Lokal-Omnibusdienst zwischen der Station Dornach und Arlesheim;
 - c. einen zweimal täglichen Postkurs zwischen Therwyl und der Station Dornach;
 - d. einen zweimal täglichen Doppelkurs zwischen Laufen und Kleinlüzel über Röschenz;
 - e. einen zweiten täglichen Kurs zwischen Brezwyl und Laufen über Wahlen, resp. Ausdehnung des bereits bestehenden Sommerkurses Brezwyl - Mellingen bis Laufen, während des ganzen Jahres;
 - f. einen Lokalkurs zwischen Delsberg und Münster, im Anschlusse in Delsberg an einen der beiden ersten abgehenden und daselbst eintreffenden letzten Bahnzüge;
 - g. einen Lokal Omnibusdienst zwischen Postbureau und Bahnhof in Delsberg.
-

(Vom 24. September 1875.)

Der Bundesrath hat die bisherigen Corpsspferdärzte zu Oberlieutenants bei den Sänitätstruppen befördert, nämlich die Herren:

Weber, Jules-Louis, in Genf.
 Fleury, Pierre-François, in Courtetelle.
 Cottier, Charles, in Orbe.
 Kunz, Charles, in Grandson.
 Monnard, Adolphe, in Cossonay.
 Dutoit, Arnold, in Aigle.
 Fontanaz, Emile, in Montreux.
 Gros, Emile, in Bière.
 Leuthold, Robert, in La Tour.
 Diezig, François, in Brieg.
 Gross, Charles, in Lausanne.
 Borel, Henri, in Nyon.
 Gysiger, Jean, in Tavannes.
 Gräub, Gottfried, in Biel.
 Strebel, Adolphe, in La Tour.
 Vollmar, Eduard, in Murten.
 Meuwly, Jean, in Montagny.
 Gilliard, Pierre-Auguste, in Locle.
 Balmer, Albert, in Verrières.
 Zbinden, Christian, in Couvet.
 Luginbühl, Gottlieb, in La Chaux-de-Fonds.
 Girard, Eugène, in Glovelier.
 Allemann, Auguste, in Porrentruy.
 Morgenthaler, Albert, in Bern.
 Hofmann, Friedrich, in Dieterswyl.
 Jöhr, Jakob, in Bern.
 Gyger, Friedrich, in Bern.
 Niederhäusern, David, in Bern.
 Streit, Johann, in Zimmerwald.
 Jenny, J. Ulrich, in Zäziwyl.
 Eggimann, Friedrich, in Hasli.
 Haudenschild, Johann, in Niederbipp.
 Bouvier, Théobald, in St. Ursanne.
 Kunz, August, in Binningen.
 Trachsel, Rudolf, in Rüeggisberg.
 Lehmann, Friedrich, in Aeffligen.
 Eberhard, Friedrich, in Utzenstorf.
 Iseli, Friedrich, in Jegenstorf.
 Wyßmann, Samuel, in Neuenegg.
 Neuenschwander, Gottlieb, in Reutigen.

Studer, Gottlieb, in Nods.
 Meyer, Johann, in Attiswyl.
 Bühler, Jakob, in Zell.
 Andermatt, Victor, in Baar.
 Grüter, Adolf, in Willisau.
 Schürmann, Alois, in Sempach.
 Friedli, Wilhelm, in Wynigen.
 Bär, Wilhelm, in Zofingen.
 Wydler, August, in Jonen.
 Heiz, Rudolf, in Reinach.
 Steiner, Rudolf, in Dürrenäsch.
 Keller, Franz Joseph, in Ober-Endingen.
 Sutter, Johann, in Liestal.
 Schilling, Albert Emanuel, in Basel.
 Schneider, J. J., in Mönchenstein.
 Meyer, J. Adolf, in Bellikon.
 Schwarz, Burkhard, in Rothenfluh.
 Sigmund, Benjamin, in Basel.
 Probst, Hans, in Kriegstetten.
 Guggi, Urs-Adolph, in Grenchen.
 von Dänikon, Benedikt, in Kestenholz.
 Ritschard, Johann, in Interlaken.
 Keller, Xaver, in Sarmenstorf.
 Keusch, Joseph, in Boswyl.
 Seiler, Bernhard, in Bibern.
 Baltensweiler, Konrad, in Kloten.
 Meyer, Salomon, in Enge.
 Suter, Gottlieb, in Aesch (Zürich).
 Krauer, Johann, in Hombrechtikon.
 Huber, Johann Heinrich, in Niederglatt.
 Trachsler, Adolf, in Oerlikon.
 Frei, Konrad, in Außersihl.
 Frei, Jakob, in Elgg.
 Meyer, Robert, in Glattfelden.
 Buchmann, Jakob, in Mettmenstetten.
 Stucki, August, in Pfäffikon.
 Labhart, Hermann, in Steckborn.
 Eigenmann, Karl, in Hörstetten.
 Thalmann, Rudolf, in Sigisegg.
 Brändli, Johann Bernhard, in St. Gallen.
 Müller, Johann Heinrich, in Gossau.
 Hug, Anton, in Mols.
 Ritz, J. J., in Balgach.
 Raschle, Al. Gottlieb, in Mosnang.

Vetsch, Johann, in Grabs.
 Saxer, Johann Ulrich, in Altstätten.
 Grob, Martin, in Schänis.
 Kaufmann, J. Friedrich, in Kaltbrunn.
 Scherer, J. J., in Ennetbühl.
 Schiltknecht, Seb. J. Jos., in Waldkirch.
 Lipp, Robert, in Entlebuch.
 Schnieper, Xaver, in Emmen.
 Hübscher, Joseph, in Schongau.
 Geißmann, Eduard, in Zurzach.
 Hofmann, Jakob, in Marthalen.
 Huber, Friedrich, in Neftenbach.
 Gigni, Antonio, in Locarno.
 Netzer, Jakob, in Chur.
 Pedroni, Costantino, in Mendrisio.
 Reutemann, Johann, in Dießenhofen.
 Letta, Johann-Ulrich, in Jenaz.
 Pilet, Joseph, in Martigny-ville.
 Guex, Héli, in Moudon.
 Meyer, Johann, in Olten.
 Studer, Karl, in Schaffhausen.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 20. September 1875)

als Zolleinnehmer in Forclaz:	Hrn. Lucien Gay-Descombe, von Martigny (Wallis), in Forclaz;
„ Posthalter in Spiez:	Hrn. Christian Ringgenberg, v. Ringgenberg, in Spiez (Bern);
„ „ „ Alveneubad:	„ Hermann Balzer, von Alveneu, in Alveneubad (Graubünden), bisheriger Postablagehalter an letzterem Orte;
„ Postkommis in Chaux-de-Fonds:	„ Pierre Pétignat, Postaspirant, von Courgenay (Bern), in Neuenburg;
„ „ „ Basel:	„ A. Fischbacher, Handlungskommis, von und in Basel;
„ „ „ „	„ Wilhelm Tschudin, Handlungskommis, von Basel, in Chaux-de-Fonds;

- als Postkommis in Biel: ° Jgfr. Louise Mühlematter, von Spiez, derzeit Postkommis in St. Inmer (Bern);
- „ Telegraphistin auf der Forch: Frau Susanna Schumacher, von Grüningen (Zürich), auf der Forch;
- „ „ in Kurzenberg: „ Margaretha Brawand, Näherin, von Grindelwald, in Kurzenberg (Bern);
- „ „ „ Begnins: Jgfr. Caroline Dessiez, Lehrerin, von und in Begnins (Waadt);
- (am 22. September 1875)
- als Postbureaux-Chef in Bern: Hrn. Gottlieb Ruefer, von Urtenen (Bern), bisher Postkommis in Bern;
- „ Posthalter in Langwies: „ Peter Jäger, von Peist, Gastwirth in Langwies (Graubünden).
- „ „ „ Bernek: „ Joh. Theodor Kurer, von und in Berneck (St. Gallen), bisher Postablagehalter daselbst;
- „ Postkommis in Bern: „ Rudolf Streit, von Köniz, derzeit Postgehilfe in Bern;
- „ „ „ „ „ Alfred Häberli, von Münchenbuchsee, Postgehilfe in Bern;
- „ „ „ „ „ Ludwig Kratzer, von Aeschi, (Bern), Postgehilfe in Bern;
- „ „ „ „ „ Christoph Brenner, von Weinfeld, Postgehilfe in Bern;
- „ „ „ „ „ Giuseppe Ronchetti, Postaspirant, von Lugano, in Interlaken;
- „ „ „ „ Chur: „ Meinrad Brütsch, Postaspirant, von Riein (Graubünden), in Chur;
- „ „ „ „ „ Urban Mätz, Postaspirant, von Igis (Graubünden), in Chur;
- „ „ „ „ „ Florian Gredig, Postaspirant, von Serneus (Graubünden), in Chur;
- „ „ „ „ Olten: „ Albert Döbeli, von Seon (Aargau), Postkommis in Bern;
- „ „ „ „ Winterthur: „ Louis Duperrex, Postaspirant, v. Aubonne (Waadt), in Montreux;
- „ „ „ „ „ Jgfr. Margaretha Gyr, Postaspirantin, von Uster (Zürich), in Winterthur;

als Postkommis in Thun:	Hrn. Johann Egli, von Krauchthal (Bern), Eisenbahnstations - Einnnehmer in Interlaken;
" " " Baden:	" Otto Kappeler, Postaspirant, von Zurzach, in Baden (Aargau);
" " " "	" Adolf Tröndle, von Stein (Aargau), derzeit Postkommis in les Ponts (Neuenburg);
" " " Neuenburg:	" Fritz Weber, Postaspirant, v. Siblingen (Schaffhausen), in Neuenburg;
" " " "	" Eugène Boillat, Postaspirant, von Loveresse (Bern), in Neuenburg;

(am 24. September 1875)

" Zolleinnehmer in Gondo:	Hrn. Georg Riethauser, von Zillis (Graubünden), derzeit eidgenössischer Grenzwächter und Zolleinnehmer in Thônex (Genf);
" Posthalter in Samnaun:	" Karl C. Jenal, Handlungskommis, v. u. in Samnaun (Graubünden);
" " " Bémont:	" Victor Vermeille, Postablagehalter, von und in Bémont (Bern);
" " " Breuleux:	" Victor Froidevaux, Postablagehalter, von und in Breuleux (Bern);
" " " Courgenay:	" Denys Collon, Postablagehalter, von und in Courgenay (Bern);
" " " Crémine:	" François Gobat, Postablagehalter, von und in Crémine (Bern);
" " " Damvant:	" Henri Riat, Postablagehalter, von und in Damvant (Bern);
" " " Fahy:	" François Theubet, Postablagehalter, von und in Fahy (Bern);
" " " Fenin:	" Eugène Dessoulavy, Postablagehalter, von und in Fenin (Neuenburg);
" " " Ferrière:	" François Lozeron, Uhrenmacher, von Gorgier (Neuenburg), in Ferrière (Bern);
" " " Gorgier:	" Frédéric Lambert, Postablagehalter, von und in Gorgier;

als Posthalter in Goumois:	Hrn.	Lucien Froidevaux, Postablagehalter, von u. in Goumois (Bern);
„ „ „ Lignières	„	Auguste Petremann, Postablagehalter, von Reconvillier (Bern), in Lignières (Neuenburg);
„ „ „ Montfaucon:	„	Joseph Farine, Postablagehalter, von und in Montfaucon (Bern);
„ „ „ Perles:	„	Franz Reinhard, Postablagehalter, von Röthenbach, in Perles (Bern);
„ „ „ Soubey:	„	Antoine Bourquin, Postablagehalter, von Courtetelle, in Soubey (Bern);
„ Postverwalterin in Tramelan:	Frau	Marie Häuptli, von Bieberstein (Aargau), bisher Posthalterin in Tramelan (Bern);
„ Posthalterin in Geneveys/C.:	„	Caroline L'Eplattenier, Postablagehalterin, von und in Geneveys sur Coffrane (Neuenburg);
„ „ „ Savagnier:	„	Julie Vuilliomenet, Postablagehalterin, von und in Savagnier (Neuenburg);
„ „ „ Movelier:	„	Marianne Freund, Postablagehalterin, von und in Movelier (Bern);
„ „ „ Cornol:	„	Célestine Berret, Postablagehalterin, von und in Cornol (Bern);
„ „ „ Cortébert:	„	Marie Constance Gautier, Postablagehalterin, von und in Cortébert (Bern);
„ „ „ Miécourt:	Jgfr.	Marie Louise Bertha Froté, von und in Miécourt (Bern);
„ „ „ Serrières:	„	Louise Vioget, Postablagehalterin, von Combremont le petit (Waadt), in Serrières (Neuenburg).

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.09.1875
Date	
Data	
Seite	377-392
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 809

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.